



Frau Xenia Rendtel
B 31-210 - Fachreferentin Mathematik für Gymnasien
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg

Hamburg, den 07.06.2022

Stellungnahme zur Entwurfsfassung des Bildungsplans Mathematik 2022

Sehr geehrte Frau Rendtel,

die Fachschaft Mathematik der Grund- und Stadtteilschule Altrahlstedt wurde über den neuen Bildungsplan Mathematik informiert, welcher ab dem Schuljahr 2023/2024 gelten soll. **Wir unterstützen die Änderung des Bildungsplans in dieser Form nicht.** Die unten angeführten Gründe haben uns dazu bewogen uns mit dieser Stellungnahme an Sie zu wenden.

In der Entwurfsfassung des neuen Bildungsplans für die Stadtteilschule heißt es: *„Im Mathematikunterricht lernen die Schülerinnen und Schüler Begriffe und Methoden, um ihre Umwelt mathematisch zu durchdringen, sich in ihr zu orientieren und Probleme mit mathematischen Mitteln zu lösen. Dabei werden mathematische Kompetenzen erworben, also nachhaltige und übertragbare Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Einstellungen.“*

Stadtteilschulen unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Lerner wesentlich von Gymnasien. Dies bezieht sich auf die Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Lernkompetenz und auch hinsichtlich der sozialen Zusammensetzung. Das muss Folgen für die Ausrichtung von Lehr- und Lernprozessen haben.

Ein Bildungsplan, welcher jedoch diese Voraussetzungen ignoriert und sich an den Empfehlungen der KMK orientiert ist nicht nachhaltig und für den unterrichtspraktischen Alltag nicht umsetzbar. Die von uns unterrichtete Schülerschaft ist nicht nur heterogen, sondern auch im Lernen oftmals langsamer. Ein Erweitern der Inhalte, welche bereits zum jetzigen Zeitpunkt nur unter großen Anstrengungen umzusetzen sind, ist daher unangemessen.



Dies zeigt sich in besonderem Maße in den Lernausgangslagentests in Klasse 5 (Kermit). Hier hat eine Großzahl unserer Schülerinnen und Schüler bereits die angestrebten Mindestziele der Grundschule verfehlt. Der übervolle Plan ermöglicht keine Zeiten für Wiederholung und Festigung und folgt so nicht dem Prinzip der Nachhaltigkeit. Auch kann sprachsensibler Fachunterricht nur durch viel Lernzeit realisiert werden, welche durch diesen übervollen Bildungsplan nicht ermöglicht wird.

Daher kommen wir als Fachschaft zu dem Fazit, dass die weitreichenden Änderungen des Bildungsplans keinen Fortschritt, sondern einen **Rückschritt für unsere Schülerinnen und Schüler** sein wird. Wir fordern daher eine Überarbeitung der aktuellen Entwurfsfassung mit konkreten Reduzierungen der Unterrichtsinhalte.

Mit freundlichen Grüßen,

Die Fachschaft Mathematik der Grund- und Stadtteilschule Altrahlstedt.

Stellvertretend Phil Pannier (Fachschaftsvorsitzender)